



Iz130802lüb Lüneburg. Im Gegensatz zum LSK II scheint der MTV Treubund II schon fast bei hundert Prozent zu sein. Im Pokal untermauerten die Turner, dass sie in diesem Jahr viel vorhaben und konzentriert zu Werke gehen wollen. „Wir hätten 14 oder 15 Tore machen müssen“, meinte Trainer Ulf Henning nach dem 9:1 in Handorf. Da kann sich der erste Ligagegner Mechtersen am Sonntag auf einiges gefasst machen.

Is130801vm Lüneburg. Am Mittwoch ein 9:1-Sieg im Pokal in Handorf, auch davor gut gespielt, natürlich ist Karsten Wardatzky zufrieden: „Wir hatten durchgehend eine hohe Beteiligung trotz einiger Urlauber und alle Spieler haben voll mitgezogen. Wir haben einen großen Kader und der Konkurrenzkampf fördert jeden Einzelnen. Jetzt müssen wir sehen, ob wir den Ertrag auch mitnehmen können in die Punktspiele.“

Auch die Neuzugänge bereiten Freude: „Viele kannten sich ohnehin schon aus der Uni und es sind alles vernünftige Kerle ohne Hirngespinnste. Das passt.“



Ständewahl im letzten Heimspiel vor die Frankfurter Saison, die mit Siegen und einem Aufwärtstrend



TSV Mechtersen/Vögelsen



Was geht gegen den TSV? „Das erste Spiel ist immer schwer einzuschätzen. Ich hoffe, wir können den Schwung aus der Vorbereitung und aus dem Pokal mitnehmen und werden etwas mitnehmen. Jedoch kann man nicht oft genug warnen, dass ein lockerer Sommerkick nicht reicht. Mechtersen ist eine kampfstärke Truppe. Der größte Fehler, den wir machen können, ist sie zu unterschätzen.“

Kader: „Geile hat Probleme mit dem Knie (Diagnose steht noch aus), Oetzmann plagt sich mit seiner Leiste und Fritz ist auch noch verletzt. Cordes, Baxmann, Dorner und Mäteling weilen

noch im Urlaub. Doorman streitet sich noch mit seinem Magen, ist zum Wochenende aber hoffentlich wieder fit. Ansonsten können wir auf alle Zählen. Sehr erfreulich ist, dass der MTV diese Saison wieder eine 3. Herren gemeldet hat, welche ihr Auftaktspiel direkt vor unserem bestreitet.“